



Finanzmanagement	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Wiegert, Jürgen Datum: 19.11.2015	Beschlussvorlage	2015/320
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Produkt/e:

111-300 Finanzmanagement - Haushalt, Buchhaltung, Controlling

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	03.12.2015	Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten
N	14.12.2015	Kreisausschuss
Ö	21.12.2015	Kreistag

Anlage/n:

Entwurf des Nachtragshaushaltsplans 2015

Beschlussvorschlag:

Die vorgelegte 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Lüneburg für das Haushaltsjahr 2015 mit dem fortgeschriebenen Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2015 wird beschlossen.

Sachlage:

Der Landkreis Lüneburg ist für die Unterbringung von Asylsuchenden zuständig. Vereinbarungsgemäß wird diese Aufgabe seit Jahren von den Städten und Gemeinden gegen Kostenerstattung wahrgenommen. Diese Regelung hat sich bewährt. Sie ist sehr praktikabel und auch wirtschaftlich.

Angesichts der drastisch angestiegenen Flüchtlingszahlen haben die Städte und Gemeinden nun zunehmend Probleme mit der Unterbringung der Flüchtlinge. In immer kürzeren Abständen und oftmals nur mit kurzer Vorlaufzeit müssen Unterkünfte gefunden oder geschaffen werden. Dies ist nicht immer möglich. Insbesondere im stadtnahen Bereich sind bereits jetzt Kapazitätsgrenzen erreicht.

Unter diesen Umständen sieht sich der Landkreis in der Pflicht, hier unterstützend einzugreifen und eigene Unterbringungsmöglichkeiten vorzuhalten. Dadurch soll insbesondere ein notwendiger Puffer geschaffen werden für den Fall, dass Städte und Gemeinden nicht schnell genug Wohnraum zur Verfügung stellen können. Die Notbelegung von Sporthallen oder anderen öffentlichen Einrichtungen soll so vermieden werden.

Die bisher bereits gekauften bzw. angemieteten Objekte in Dahlenburg und Scharnebeck werden voraussichtlich bis auf weiteres für Unterbringungen im Rahmen von Amtshilfeersuchen des Landes benötigt. Erwogen wird deshalb die Errichtung von Unterkünften für 70 Personen im Industriegebiet Lüneburg-Süd. Die Notwendigkeit dieser Investition in Höhe von 1.500 000 Euro wird sich

möglicherweise schon sehr bald ergeben. Um dann zügig Aufträge erteilen und auch erste Rechnungen begleichen zu können, ist es erforderlich, einen Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2015 zu beschließen. Darin ist auch die notwendige Kreditfinanzierung zu veranschlagen. In § 2 der Haushaltssatzung ist die bisherige Kreditermächtigung entsprechend zu erhöhen.

Eine alternative Veranschlagung im Haushalt 2016 kommt aus Zeitgründen nicht in Betracht. Der Haushalt 2016 wird aller Voraussicht nach nicht vor April 2016 in Kraft treten. Vorher dürften weder Aufträge vergeben noch Auszahlungen geleistet werden.



Landkreis Lüneburg

- Entwurf -

- 1. Nachtragshaushaltssatzung
und**
- 1. Nachtragshaushaltsplan
für das
Haushaltsjahr 2015**

Entwurf
**1. Nachtragshaushaltssatzung
des Landkreises Lüneburg
für das Haushaltsjahr 2015**

Aufgrund des § 115 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Kreistag des Landkreises Lüneburg in der Sitzung am ... 2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamt- beträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	235.645.100	0	0	235.645.100
ordentliche Aufwendungen	235.645.100	0	0	235.645.100
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	226.204.600	0	0	226.204.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	220.809.100	0	0	220.809.100
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.095.200	0	0	4.095.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.634.600	1.500.000	0	13.134.600
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	11.239.400	1.500.000	0	12.739.400
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	7.995.000	0	0	7.995.000
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	241.539.200	1.500.000	0	243.039.200
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	240.438.700	1.500.000	0	241.938.700

Der Wirtschaftsplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung wird nicht geändert.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 7.464.400 Euro um 1.500.000 Euro erhöht und damit auf 8.964.400 Euro neu festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen im Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in dem Vermögensplan des Betriebes Straßenbau und –unterhaltung wird nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite durch die Sonderkasse des Betriebes Straßenbau und -unterhaltung in Anspruch genommen werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Der Umlagesatz der Kreisumlage wird nicht geändert.

Lüneburg, den ... 2015

Manfred Nahrstedt
Landrat

1. Nachtragshaushaltsplan 2015

Gesamtfinanzhaushalt							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ansatz 2015	Veränderung	Ansatz 2015 neu	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Einzahlungen aus laufender Verwaltung						
	1. Steuern und ähnliche Abgaben	3.610.000		3.610.000	3.610.000	3.610.000	3.610.000
	2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	145.718.100		145.718.100	150.618.100	155.083.100	159.043.100
	3. sonstige Transfereinzahlungen	3.438.500		3.438.500	3.438.500	3.438.400	3.438.400
	4. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.879.400		4.879.400	4.976.800	5.074.800	5.294.800
	5. privatrechtliche Entgelte	274.700		274.700	278.600	279.100	279.600
	6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.630.800		63.630.800	64.852.800	65.895.000	66.825.000
	7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.506.100		2.506.100	2.132.100	2.058.100	1.984.100
	8. Einzahlungen aus Veräußerung geringw. Verm.						
	9. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.147.000		2.147.000	2.095.000	2.045.000	1.995.000
	10. = Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltung	226.204.600		226.204.600	232.001.900	237.483.500	242.470.000
	Auszahlungen aus laufender Verwaltung						
	11. Auszahlungen für aktives Personal	29.437.900		29.437.900	29.721.100	30.327.200	30.945.500
	12. Auszahlungen für Versorgung						
	13. Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen, GVG	11.985.700		11.985.700	12.756.100	12.834.600	13.028.400
	14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.950.000		3.950.000	4.230.000	4.380.000	4.600.000
	15. Transferauszahlungen	93.950.400		93.950.400	96.106.800	98.742.600	100.939.600
	16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	81.485.100		81.485.100	83.294.400	85.196.400	86.779.400
	17. = Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltung	220.809.100		220.809.100	226.108.400	231.480.800	236.292.900
	18. Saldo aus laufender Verwaltung	5.395.500		5.395.500	5.893.500	6.002.700	6.177.100
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.489.100		2.489.100	2.658.100	3.220.100	2.980.100
	20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit						
	21. Veräußerung von Sachvermögen	1.100		1.100	1.100	1.100	1.000
	22. Finanzvermögensanlagen						
	23. Sonstige Investitionstätigkeit	1.605.000		1.605.000	1.605.000	1.605.000	1.635.000
	24. = Summe Einzahlungen Investitionen	4.095.200		4.095.200	4.264.200	4.826.200	4.616.100
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
	25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	233.300		233.300	233.300	233.300	233.100
	26. Baumaßnahmen	5.295.000	1.350.000	6.645.000	4.500.000	4.200.000	4.000.000
	27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	921.500	150.000	1.071.500	737.400	599.000	498.200
	28. Finanzvermögensanlagen	75.000		75.000	75.000	75.000	
	29. Aktivierbare Zuwendungen	5.109.800		5.109.800	5.437.800	5.717.800	5.737.800
	30. Sonstige Investitionstätigkeit						
	31. = Summe Auszahlungen Investitionen	11.634.600	1.500.000	13.134.600	10.983.500	10.825.100	10.469.100

1. Nachtragshaushaltsplan 2015

Gesamtfinanzhaushalt							
Landkreis Lüneburg							
	Bezeichnung	Ansatz 2015	Veränderung	Ansatz 2015 neu	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.539.400	-1.500.000	-9.039.400	-6.719.300	-5.998.900	-5.853.000
	33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-2.143.900	-1.500.000	-3.643.900	-825.800	3.800	324.100
	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
	34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.239.400	1.500.000	12.739.400	6.644.300	5.923.900	5.853.000
	35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.995.000		7.995.000	4.482.000	4.543.000	4.537.000
	36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.244.400	1.500.000	4.744.400	2.162.300	1.380.900	1.316.000
	37. Finanzmittelveränderung	1.100.500		1.100.500	1.336.500	1.384.700	1.640.100
	38. Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Jahresbeginn						
	39. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Jahresende)						

1. Nachtragshaushaltsplan 2015

Investitionen							
Landkreis Lüneburg							
Beschreibung	Ansatz 2015	Veränderung	Ansatz 2015 neu	bisher bereitgestellt (bis 2014)	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
3500.15.13 Flüchtlingsunterkünfte		-1.500.000	-1.500.000				
26. Baumaßnahmen		-1.350.000	-1.350.000				
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-150.000	-150.000				